

Und muoss man Jetz 67 Kronen uss Statt und Ambt sekhel [=Staatssäckel] Zuohin thuon

Soll [der Ratsseckelmeister von Stadt und Amt Zug] Osslj [I.] Kolj [=Kolin] der Tresorieren darüber syn. Dass hat die Predig gwürkht

Vor Rath ist erkhendt gsin, dz man Jren muesig gang:

Morndess he[n]d Jren Zween Carle [Brandenberg? bzw. **Moos**] und [Hptm. Johann Karl?] lussy [=Lussi, von Nidwalden]² den Kriegsraith [der V? kath. Orte] Zu ghilffen gnommen Ammann [von Stadt und Amt Zug, Niklaus II.] Jthen [=Iten, von Aegeer] gredt die Menzinger begärend Jren wellen erhalten

seindt Gwardj Knecht [der Kompagnie von **Heinrich II.** Zurlauben] hin und her man sols auch heimahnen

[3.] Amman [Niklaus II.] Jtt[en] 2 stukh Veech mit gwalt Zuo handen gnommen ein Man unschuldiger weyss Jn thurn [d.h. ins Gefängnis in Zug?] thon

[4.] [Der] Landschr[eiber von Zug, Adam **Signer**] aber einest sich Zuo erkhenen geben

[5.] Carle [Brandenberg] hat gredt der Sohn [Heinrich II. Zurlauben] sye nit Oberst[feld]wachtmeister [von Stadt und Amt Zug] wenigist er [Brandenberg] Landthauptm. [daselbst]

[6.] Wan man einen frind nit darfur het soll ers billich zürnen

[7.] So mag die oberkheit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] selbs darzuothun aber wen 6 oder 7 härkhomendt so ist es alles.

[8.] die schön Rüterj

er [Brandenberg?] hat kein Man von seiner Compagny [in mail./span. Diensten]

[9.] 300 Mann

den [franz.?] könig [**Ludwig XIV.**] khan man nit beschuldigen uss yfer dz volkhlj heimahnen

werden Jn nit schedigen: Jez da er luth verspreches wider ein Pension schuldig

[10.] Man will sich in andern sachen nit sondern billich Jn deme auch nit."

1) s. EA VI 1, 320 n

2) s. Zurlaubiana AH 128/118